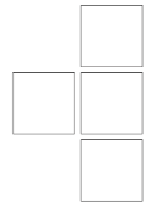


SEEBACHER-METHODE®

Unternehmensplanung

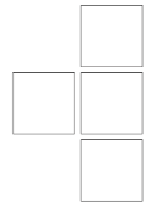
Fallbeispiele, Vorgehensweise



SEEBACHER-METHODE®

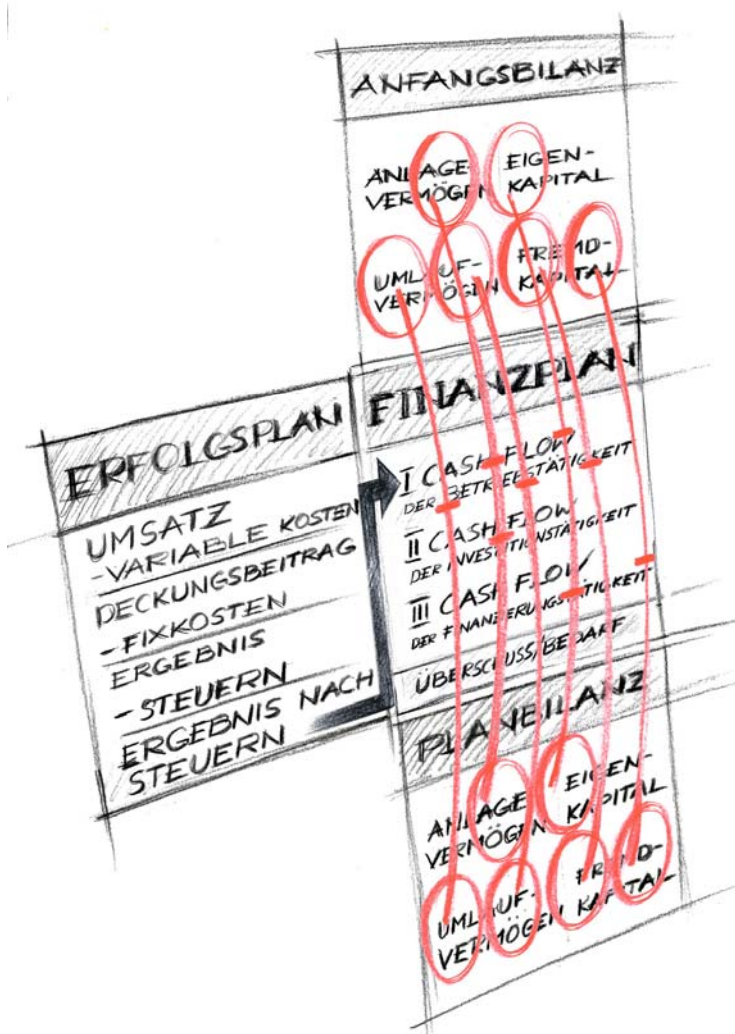
INHALT

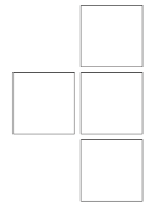
Unternehmensplanung - Fallbeispiele	Seite 3
Fallbeispiele zum Download	Seite 6
Vorgehensweise bei der Erarbeitung	Seite 7



UNTERNEHMENSPLANUNG - FALLBEISPIELE

Die auf www.seebacher-methode.com zum Download zur Verfügung stehenden Fallbeispiele zum Thema Unternehmensplanung sollen den Zusammenhang zwischen Erfolgsplan, Finanzplan und Planbilanz verdeutlichen – das „Big Picture“:





Die Fallbeispiele bauen auf einer vereinfachten Bilanzstruktur sowie auf einer vereinfachten Struktur für Erfolgsplan und Finanzplan auf.

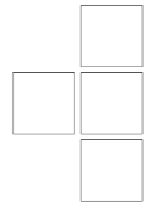
Die vereinfachte Bilanzstruktur der Fallbeispiele enthält je nach Ausgestaltung des Beispiels folgende Positionen:

<u>Aktiva</u>	<u>Passiva</u>
Anlagevermögen	Eigenkapital
Vorräte	Rückstellungen
Forderungen	Verbindlichkeiten
Bankkonto	Bankkredit
Kasse / Kassa	

In der vereinfachten Erfolgsplan-Struktur, die in den Fallbeispielen verwendet wird, werden die Kosten in fixe und variable Kosten untergliedert, wobei als Basis die folgenden fünf zentralen Kosten- bzw. Aufwandsarten verwendet werden: Material (variable Kosten), sowie Personal, Abschreibung, Sonstige Kosten und Zinsen (jeweils Fixkosten).

Die Darstellung ist insofern vereinfachend, als Positionen wie Sonstige Erträge, Erträge aus Beteiligungen, etc. außer Acht gelassen werden. Sonstige Erträge werden in den dargestellten Fallbeispielen je nach Bedarf zusätzlich zu den genannten Positionen im Erfolgsplan ergänzt.

Eine inhaltliche und betragsmäßige Unterscheidung zwischen Kosten aus der unternehmensinternen Kostenrechnung und Aufwand aus der externen orientierten Finanzbuchhaltung wird in den Fallbeispielen nicht vorgenommen. Kosten und Aufwand entsprechen einander.



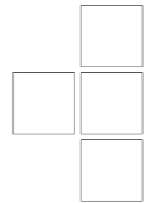
Daraus abgeleitet ergibt sich für die Fallbeispiele folgende Struktur des Erfolgsplans:

Umsatz
- Variable Kosten
<hr/>
= Deckungsbeitrag
<hr/>
- Fixkosten
Personal
Abschreibungen
Sonstige Kosten
Zinsen
<hr/>
= Ergebnis vor Steuern
<hr/>
- Steuern
<hr/>
= Ergebnis nach Steuern
<hr/>

Aufbauend auf dem Ergebnis nach Steuern aus dem Erfolgsplan, das als Ausgangspunkt in den Finanzplan übernommen wird, ergibt sich, mit kleineren Variationen je nach Fallbeispiel, folgende vereinfachte Struktur für den Finanzplan:

Ergebnis nach Steuern
+ Abschreibungen
± Rückstellungen
± Steuerrückstellungen
± Lieferforderungen
± Lieferverbindlichkeiten
± Vorräte
- Investitionen
± Bankkredit
+ Kapitalerhöhung
- Dividende
<hr/>
= Überschuss / Bedarf
<hr/>

Von einer Vereinfachung kann in diesem Fall insofern gesprochen werden, als nur die wichtigsten Finanzplanpositionen dargestellt werden und als auf eine Darstellung von Zwischensummen wie etwa Cash Flow der Betriebstätigkeit, der Investitionstätigkeit, der Finanzierungstätigkeit verzichtet wird.



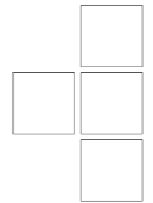
FALLBEISPIELE ZUM DOWNLOAD

Derzeit stehen auf www.seebacher-methode.com folgende Fallbeispiele zum Download zur Verfügung:

Beispiel 1: Investition

Beispiel 2: Finanzierung

Beispiel 3: Rückstellung



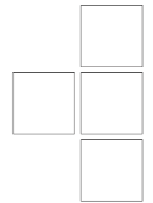
VORGEHENSWEISE BEI DER ERARBEITUNG

Basis für die auf www.seebacher-methode.com zum Download zur Verfügung stehenden Fallbeispiele zum Thema Unternehmensplanung ist jeweils eine Anfangsbilanz für ein Wirtschaftsjahr, sowie darauf aufbauend ein Erfolgsplan, ein Finanzplan und eine Planbilanz.

Den Erfolgsplänen, die die Basis für die Beispiele darstellen, liegt jeweils ein Gewinn bzw. Verlust von Null zu Grunde. Ein etwaiger Gewinn bzw. Verlust entsteht erst durch die Einarbeitung der angegebenen wirtschaftlichen Aktivitäten in den Zusammenhang von Erfolgsplan, Finanzplan und Planbilanz.

Die Basis-Finanzpläne, die auf den Ergebnissen der Basis-Erfolgspläne aufbauen, übernehmen jeweils das Ergebnis aus dem Erfolgsplan als Ausgangspunkt und enthalten entweder keine weiteren Veränderungspositionen (sofern in den entsprechenden Erfolgsplänen keine Abschreibungen, Rückstellungen, etc. vorhanden sind, die im Finanzplan unter dem Aspekt Liquidität zu korrigieren sind) oder sie enthalten Abschreibungen, die im Erfolgsplan inkludiert waren, die aber durch die Nicht-Zahlungswirksamkeit der Abschreibungen im Finanzplan korrigiert werden müssen. Daraus ergibt sich in diesen Fällen bereits im Basis-Finanzplan, der mit einem Ergebnis von Null aus dem Basis-Erfolgsplan beginnt, ein Geldüberschuss als Resultat des Finanzplans.

Die Basis-Planbilanzen leiten sich jeweils aus der Anfangsbilanz ab, korrigiert um die jeweiligen Veränderungswerte, die in den Finanzplänen dargestellt sind. Ist beispielsweise eine Abschreibung im Finanzplan enthalten, so reduziert sie das Anlagevermögen in der Planbilanz, ergibt sich ein Geldüberschuss als Resultat des Finanzplans, so erhöht der Überschuss das Bankkonto in der Planbilanz.



Jedes Fallbeispiel enthält überdies ein leeres Lösungsblatt, in welches die Lösungsschritte eingetragen werden können.

Bitte bauen Sie die in den jeweiligen Aufgabenstellungen beschriebenen wirtschaftlichen Aktivitäten in den bestehenden Zusammenhang von Erfolgsplan, Finanzplan und Planbilanz ein.

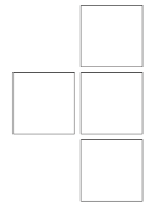
Folgen Sie im Rahmen der Erstellung bitte der Überlegung, die jeweiligen darzustellenden wirtschaftlichen Aktivitäten je nach Reihenfolge des Entstehens der Aktivitäten in einem ersten Schritt im Erfolgsplan und/oder im Finanzplan darzustellen.

Bitte berücksichtigen Sie in diesem Zusammenhang, dass das Ergebnis des Erfolgsplans, der Gewinn oder Verlust, jeweils als neuer Ausgangspunkt in den Finanzplan zu übernehmen ist.

Nach Fertigstellung des Erfolgsplans und daraus abgeleitet auch des Finanzplans erstellen Sie bitte über den Zusammenhang zwischen Anfangsbilanz, Finanzplan und Planbilanz im letzten Schritt die Planbilanz, wobei Sie hier bitte durchgehend der Regel folgen, dass jede Zahl, die im Finanzplan enthalten ist, eine Bilanzposition von der Anfangsbilanz hin zur Planbilanz verändert.

Nach Übernahme aller Veränderungswerte aus dem Finanzplan in die Planbilanz müssen sich auf den beiden Bilanzseiten wieder identische Bilanzsummen ergeben.

Im Gegensatz zu den ebenfalls zum Download verfügbaren Fallbeispielen zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind in den Fallbeispielen zu Erfolgsplan, Finanzplan und Planbilanz Steuern zu berücksichtigen - Ertragsteuern (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer) ebenso wie Umsatzsteuer und Vorsteuer.



SEEBACHER-METHODE®

Seebacher Unternehmensberatung GmbH
Adelgundenstraße 21, D - 80538 München
Telefon +49/89/21568928
Telefax +49/89/21568929
e-mail office@seebacher.com

Seebacher Unternehmensberatung GmbH
Schönaugasse 49, A - 8010 Graz
Telefon +43/316/817000
Telefax +43/316/817010
e-mail office@seebacher.com

© Werner Seebacher

Seebacher® / Seebacher-Methode® / Seebacher-Method® sind eingetragene
Markenzeichen von Werner Seebacher / Seebacher Unternehmensberatung GmbH

Seebacher® (CTM 008431661)
Seebacher-Methode® (AM 4336/2009)
Seebacher-Method® (CTM 008493371)

www.seebacher.com
www.seebacher-methode.com
www.seebacher-method.com